

## **Einladung zum Vortrag**

von **Judith Leiß** (IDSL II, Köln)

im **Literaturdidaktischen Kolloquium** des Instituts für deutsche Sprache und Literatur II, Köln

Termin:

**03.05.2022 um 18h**

Raum 251 (Classen-Kappellmann-Str. 24, EG)

Abstract

### **Diversity als (macht-)kritische Widerständigkeit in Literaturdidaktik und Literaturunterricht**

Der Vortrag versteht sich als Beitrag zur – mittlerweile schon alten, aber nichtsdestotrotz äußerst lebendigen – Debatte um die Notwendigkeit und Möglichkeit eines wertebildenden Literaturunterrichts, der sowohl eine Indoktrination von Schüler:innen als auch eine Funktionalisierung von Literatur vermeidet.

Das kulturwissenschaftliche Diversity-Konzept, wie es u.a. Paul Mecheril populär gemacht hat, wird als geeignetes Instrument vorgestellt, um diese Debatte aus der Perspektive einer inklusionsorientierten Literaturdidaktik fortzuführen. Theoretisch-konzeptuelle Überlegungen in diese Richtung werden durch beispielhafte Analysen dreier Bilderbücher ergänzt, die auf einer literaturwissenschaftlichen Applikation des Diversity-Konzepts beruhen. Es soll gezeigt werden, dass Diversity nicht nur einen produktiven Ansatzpunkt für die Analyse literarischer Texte im Kontext einer macht- und diskriminierungskritischen Wertebildung darstellt. Vielmehr setzt Diversity auch ein Widerstandspotenzial frei gegenüber einem Verständnis von Wertebildung, das *Wertebildung* mit einer moralisierenden, potenziell indoktrinierenden *Wertevermittlung* gleichsetzt.

**Alle Interessierten sind herzlich willkommen!**